

Öffentliche Tagesordnung

1. Kathreinmarkt am 24.11.2019
Vorlage: GL/0194/2019
2. Weihnachtsmarkt vom 13.12. - 15.12.2019; Sachstandsbericht
Vorlage: GL/0195/2019
3. Entscheidung über den Beitritt zum neu gegründeten Verein "Deutsche Donau Tourismus e.V."
Vorlage: GL/0196/2019
4. Teilnahme an Messen im Jahr 2020 mit Genehmigung der Kosten
Vorlage: GL/0197/2019
5. Fuchsburgfest 2019
 - 5.1 Bericht
 - 5.2 Diskussion über die Verwendung des Bierpfennigs
Vorlage: GL/0202/2019
6. Vohburger Kulturherbst 2019; Zwischenbericht
7. Genehmigung Werbevertrag mit dem ERC Ingolstadt
Vorlage: GL/0201/2019
8. Bekanntgaben des Bürgermeisters
9. Wünsche und Anregungen der Ausschussmitglieder

1. Bürgermeister Martin Schmid eröffnet um 16:00 Uhr die Sitzung des Kultur- und Festausschusses.

Er begrüßt die anwesenden Kolleginnen und Kollegen und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Den Stadträten war das Protokoll Nr. 10 über die Sitzung vom 14.03.2019 in Abdruck zugegangen. Einwendungen hiergegen wurden nicht erhoben, so dass das Protokoll genehmigt ist.

Öffentliche Sitzung

1. Kathreinmarkt am 24.11.2019

64

Zum Kathreinmarkt sind 39 Fieranten angemeldet, was Einnahmen von ca.880,00 € ergibt. Leider haben inzwischen einige Stände abgesagt, weil sie vor fünf Wochen schon bei Vohburg mit allen Sinnen waren und dort keine Gebühr verlangt wird.

Die Ausgaben werden sich auf ca. 600,00 € belaufen (Werbung/Strom). Das Warenangebot ist umfangreich und sehr unterschiedlich. Faschingskomitee beteiligt sich mit dem neuen Prinzenpaar und Glühwein. Der Frauenbund bietet wieder Adventskränze und Weihnachtsgestecke zum Kauf an. Auch das Cafe unterm Kirchturm ist geöffnet. Für die Kinder sind Eisenbahn, Rutsche und Kinderkarussell organisiert. Die Aktionskreisgeschäfte haben von 13 bis 17 Uhr geöffnet.

Der Hobbykunstkreis stellt im Kulturstadl aus.

Als Besonderheit werden in diesem Jahr zwei Führungen am Sonntag durch das Amberger Anwesen von Herrn Richter (Leiter des denkmalpflegerischen Vorprojekts) angeboten. Die Führungen beginnen um 13:00 Uhr und um 14:30 Uhr und dauern ca. 60 Minuten.

Am Samstag vor Kathrein ist von 17.00 bis 20.00 Uhr Candle-Light-Shopping in den Geschäften, die Donaustraße ist in dieser Zeit abgesperrt.

Beschluss:

Das Programm und die Werbeausgaben in Höhe von ca. 1.000,00 € werden genehmigt. Politische Parteien werden zum Kathreinmarkt und Weihnachtsmarkt nicht zugelassen.

Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 0

2. Weihnachtsmarkt vom 13.12. - 15.12.2019; Sachstandsbericht

65

Beim Weihnachtsmarkt 2019 werden ca. 20 Buden aufgebaut. Im Bürgersaal gibt es einen Künstlermarkt mit 10 Händlern.

Zur Eröffnung wird die Sopranistin Rita Höhnle mit Pianisten Josef Hartl auftreten.

Beim Programm beteiligen sich vier Kindergärten, wobei die Engel heuer vom Sonnenschein und aus der Rappelkiste kommen. Der Kindergarten St.Martin macht ein Schattenspiel für Kinder und die Kinder vom Spatzennest gestalten am Samstag die Stallweihnacht.

Am Samstag wird die Theater-AG der Schule ein Weihnachtsspiel aufführen und am Sonntag tritt der Schulchor mit einem Singspiel auf.

Die Elternbeiräte des Kindergartens Spatzennest verkaufen Glühwein und Waffeln. Es wird wieder ein Wunschzettelbriefkasten für die Wünsche ans Christkind aufgestellt. Die Einnahmen aus

Standgebühren betragen ca. 1.700,-- €, die Ausgaben für Werbung etc. werden voraussichtlich ca. 5.000,-- Euro betragen. Das Warenangebot ist vielfältig. Im Presbyterium wird neben dem Schattentheater an allen drei Tagen eine Powerpointpräsentation über die Baumaßnahmen der letzten Jahre in Vohburg gezeigt.

Am Samstag sorgt der Eisschnitzer „Klaus“ für Unterhaltung. Danach zeigen die Feuerkünstler wie sie das Eis zum Schmelzen bringen.

Die Stadtführer zeigen am Freitag etwas aus Ihrem Programm auf der Bühne, anschließend verteilen sie Ihre Spenden.

StR Schlutter bat darum, dass bei der Anordnung der Buden auf Abwechslung geachtet werden soll.

StR Reith schlug vor kurzfristig auf die Gebühren, entgegen des Beschlusses Nr. 57 (v.

14.03.2019, bei allen Ständen zu verzichten, da der Weihnachtsmarkt mit dieser Maßnahme attraktiver werden würde. Insbesondere für Kunsthandwerker, aber auch für Vereine.

Bürgermeister Schmid begrüßte den Vorschlag, da die Stadt Vohburg derzeit auf die Einnahmen nicht angewiesen ist und die Standgebühren lediglich ca. 1.700,00 € (wie oben beschrieben) betragen.

Für das kommende Jahr soll dann in der März Sitzung des Kultur- und Festausschusses evtl. eine „Pfandregel“ eingeführt werden, die sicherstellt, dass die Schausteller dann auch tatsächlich ihre Bude nutzen.

Stromkosten werden weiterhin pauschal erhoben.

Beschluss:

Das vorgestellte Programm und die Werbekosten in Höhe von ca. 5.000,00 € werden genehmigt. Die Gebühren für den Weihnachtsmarkt 2019 werden erlassen. Die Strompauschale ist an die Stadt Vohburg zu entrichten.

Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 0

3. Entscheidung über den Beitritt zum neu gegründeten Verein "Deutsche Donau Tourismus e.V."	66
---	-----------

Aus ARGE Deutsche Donau und Die Junge Donau wird am 05.11.2019 der Verein Deutsche Donau Tourismus e.V.

Die ehemaligen Mitglieder der ARGE Deutsche Donau müssen dem Verein beitreten.

Der Mitgliedsbeitrag wird sich um ca. 30% erhöhen.

Für Vohburg bedeutet das eine Erhöhung von 1260 € auf ca. 1638 €.

In den Printprodukten wird Vohburg erwähnt und in der Karte markiert.

Größere Beiträge gibt es eher von den großen Städten entlang der Donau.

Neben den Printprodukten gibt es eine große Präsenz im multimedialen Bereich und bei Messen.

Mit Hinweisen zu Veranstaltungen, Radkarten usw. um die Donau zu einer Marke im Tourismus zu machen.

Die Printmedien sind immer auch in Englisch erhältlich, was einen Vorteil für unsere Touristen darstellt.

Beschluss:

Die Stadt Vohburg tritt dem Verein „Deutsche Donau Tourismus e.V.“ bei.

Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 0

Im kommenden Jahr möchte sich die Stadt Vohburg wieder auf Messen der Öffentlichkeit präsentieren.

Angedacht ist im Januar die Teilnahme an der Grünen Woche in Berlin, im März bei der Messe in Nürnberg und im Mai bei der Landesgartenschau in Ingolstadt.

In Berlin besteht die Möglichkeit am 21.01.2020 den Stand vom KUS zu betreuen. Es soll wieder eine Delegation von 6 Personen mit dem Citybus nach Berlin fahren und dort Vohburg präsentieren. Mit nach Berlin sind im vergangenen Jahr 2. Bürgermeisterin Eisenhofer, Geschäftsleiter Amann, Leiterin des Tourismusbüros Schmid, Herr Schels, Herr Dörfler und Frau Wolfsteiner gefahren. Die Bereiche Politik (Fr. Eisenhofer), Verwaltung (Hr. Amann und Fr. Schmid), Festspiele - Kultur (Hr. Schels und Hr. Dörfler) sowie Gewerbe (Fr. Wolfsteiner) waren somit vertreten. Im vergangenen Jahr hat man erstmals ein Gewinnspiel auf der Messe durchgeführt und es haben über 300 Personen daran teilgenommen. Auch im kommenden Jahr soll wieder ein Gewinnspiel durchgeführt werden. Kosten für die Teilnahme an der Grünen Woche fallen in Höhe von ca. 2.500,00 € (Übernachtung, Verpflegung, give aways, Benzin etc.).

Die Messe in Nürnberg findet am 01.03.2020 statt und ein Team aus dem Tourismusbüro soll tagsüber den Stand betreuen. Die Kosten hierfür betragen ca. 250,00 €.

Bei der Landesgartenschau kann die Stadt sich im Pavillion der Region präsentieren und man hat sich für die KW 21 (18.05.2020 – 24.05.2020) beworben. Eine Zusage steht hier noch seitens des Organisators aus.

Kosten für die Teilnahme an der Landesgartenschau können noch nicht genannt werden, werden den Mitgliedern des Kultur- und Festausschusses in der März Sitzung vorgestellt.

Beschluss:

Die Mitglieder des Kultur- und Festausschusses genehmigen die Teilnahme an der Grünen Woche, der Messe Nürnberg und der Landesgartenschau.

Die Kosten für die Teilnahme an der Grünen Woche betragen ca. 2.500,00 € und werden genehmigt.

Die Kosten für die Teilnahme in Nürnberg betragen ca. 250,00 € und werden ebenfalls genehmigt.

Die Teilnahme an der Landesgartenschau für eine Kalenderwoche wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 0

5. Fuchsburgfest 2019

5.1 Bericht

Am Freitag hat das Fuchsburgfest mit der Sonnwendfeier am Volksfestplatz begonnen, Musikalisch wurde die Feier von „unplugged“ umrahmt.

Die Bars in der Donaustraße und auch der Biergarten waren geöffnet.

Am Samstag gab es den Steinhebewettbewerb im Biergarten, die Band „Allerhand“ sorgte danach für Stimmung und die Musiker von „Weinkeller“ spielten im Biergarten vom Vis à Vis.

In der Donaustraße sorgte der DJ MaxSamillian für Stimmung.

Der Sonntag hat traditionell mit dem Gottesdienst begonnen. Auf der kleinen Donau war das Sautrogrennen und im Kulturstadl haben die Damen Ihre Modenschau vom Samstag wiederholt.

Am Nachmittag waren die Prositbrothers im Biergarten zu hören.

Viele Vereine, manche zum ersten Mal, haben sich am Fuchsburgfest beteiligt.

Seit einem Beschluss des Stadtrates von 17.11.1987 wird am Bürgerfest von Wirten und Getränke verkaufenden Vereinen der sogenannte Bierpfennig kassiert.

Die Verwaltung der Bierpfennigkasse lag bis 2002 in der Hand des Aktionskreises.

Danach wurde die Verwaltung der Kasse der Stadtkasse übertragen. Aus dem Topf werden bisher die Ausgaben für das Samstagsevent beim Bürger- bzw. Fuchsburgfest bezahlt.

In den letzten Jahren hat sich aber gezeigt, dass die Kosten für die Stadt steigen und der Topf an Volumen gewinnt.

Des Weiteren lässt das Interesse des Aktionskreises gerade beim Fuchsburgfest extrem nach (einige Geschäfte haben nicht mehr auf).

Bürgermeister Schmid informierte, dass derzeit knapp 9.000,00 € in der Bierpfennigkasse als Rücklage vorhanden sind und plädierte dafür, dass das Fuchsburgfestkomitee (bestehend aus Verwaltung, Aktionskreis und Vereinsvertretern), Vorschläge erarbeiten soll, wie das Geld beim Fest eingesetzt wird und der Kultur- und Festausschuss dann künftig diese Vorschläge genehmigt. Mit dem Vorgehen bestand grds. Einverständnis. Unterschiedliche Auffassungen gab es jedoch im Gremium, welche Maßnahmen finanziert werden sollen.

In der kommenden März Sitzung wird die Verwaltung dann die Vorschläge des Komitees einbringen und die Mitglieder des Ausschusses können dann über die Aktionen und Attraktionen abstimmen.

Beschluss:

Die Verwaltung des Bierpfennigs verbleibt bei der Stadt und wird auf einem Verwahrkonto geführt. Künftig wird das Komitee für das Fuchsburgfest dem Kultur und Festausschuss Vorschläge für den Einsatz des Geldes aus dem Bierpfennig machen und dieser dann entscheiden.

Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 0

6. Vohburger Kulturherbst 2019; Zwischenbericht

StR Schlutter informierte die Anwesenden über die zwei bereits absolvierten Kulturveranstaltungen im Herbst 2019. Beide Veranstaltungen waren nicht sonderlich gut besucht, jedoch war das Programm der Künstler gelungen und die Gäste hatten sichtlich Spass.

Am kommenden Samstag, 16.11.2019, ist die „Altneihausener Feierwehrcapellen“ in der Agnes-Bernauer-Halle, das Highlight dieses Kulturherbstes, zu Gast und wird für eine volle Halle sorgen.

Für das kommende Jahr sind bereits alle Künstler für die Ausstellungen im Rathaus reserviert.

Am 15.02.2020 konnte noch die Kabarettformation „Luz amoi“ für den Kulturstadl engagiert werden.

7. Genehmigung Werbevertrag mit dem ERC Ingolstadt

Bereits seit mehreren Jahren hat die Stadt Vohburg eine „kleine“ Kooperation mit dem ERC Ingolstadt. Diese soll auch in diesem Jahr fortgeführt werden.

Teil des Vertrages ist, dass die Stadt 9 * 2 Tickets (in Form von Gutscheinen) für ein DEL-Spiel erhält. Es handelt sich hierbei um Sitzplatztickets der Kategorie 3. Die Tickets werden regulär bezahlt und haben einen Wert in Höhe von 484,03 € (ca. 27,00 € je Ticket).

Im Gegenzug bietet die Stadt dem ERC Ingolstadt die Möglichkeit Poster, Plakate und Flyer im Tourismusbüro der Stadt anzubringen und gibt dem ERC die Möglichkeit einen Promotionstand z.B. bei Stadtfesten aufzustellen.

Die Stadt erhält ebenso 10 Werbespots a 10 Sekunden zur freien Verfügung auf dem Videowürfel in der Saturn Arena.

Bis heute wurden mit dem ERC Ingolstadt 2 Aktionen durchgeführt. Einmal in der Schule Vohburg, als 2 Profis mit den Kindern und Jugendlichen eine Sportstunde durchgeführt haben und beim Fuchsburgfest 2018 wurde eine Autogrammstunde abgehalten. Ebenso nahm das Maskottchen „Xaver“ am Maskottchenwettrennen teil.

Die Werbespots in der Arena werden seitens der Stadt für kulturelle Veranstaltungen und den Weihnachtsmarkt, Kathreinmarkt bzw. Josefimarkt genutzt.

Die Ticketgutscheine werden für Gewinnspiele (z.B. Weihnachtsrätsel, Facebook), als Spenden (z.B. Weihnachtsfeiern von Vereinen, Kindergarten Rockolding im Rahmen des Josefimarkt) oder als kleine „Belohnungen“ für Mitarbeiter (z.B. beim Dienst ausserhalb der „normalen“ Dienstzeiten) verwendet.

Die Kosten sind im generellen Werbeetat, der vom Stadtrat zu Beginn der Badesaison jeweils genehmigt wird, enthalten.

Beschluss:

Der Stadtrat genehmigt den Kooperationsvertrag mit dem ERC Ingolstadt und ermächtigt die Verwaltung auch in den künftigen Jahren einen Vertrag, im Rahmen des genehmigten Budgets, abzuschließen. Eine erneute Behandlung im Kultur- und Festausschuss erfolgt, wenn sich die Vertragsinhalte wesentlich ändern.

Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 0

8. Bekanntgaben des Bürgermeisters

9. Wünsche und Anregungen der Ausschussmitglieder

Nachdem Wortmeldungen nicht vorlagen, schloss der 1. Bürgermeister Martin Schmid gegen 17:15 Uhr die öffentliche Sitzung des Kultur- und Festausschusses.

Andreas Amann
Schriftführer

Martin Schmid
1. Bürgermeister